

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



Querschnittsausschuss  
Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

**STLK**  
**Standardleistungskatalog**  
**für den Straßen- und Brückenbau**

**R 1**

Leistungsbereich 817  
**Gründungen**

**Gelbentwurf September 2019**

## **Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau Querschnittskreis: Ingenieurbauten**

### Querschnittsausschuss:

**Leiter:** BDir. Dipl.-Ing. Rainer Trill, Bonn

**Mitarbeiter:** ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Gelsenkirchen  
Ralf Buschmeier, B.Eng., Bonn  
BDir. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg  
Dipl.-Ing.'in Claudia Gidde, Hannover  
OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan Gramer, Bonn  
Frank Hammermeister, Hoppegarten  
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Mitze, Bad Arolsen  
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln  
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin  
Herbert Steparsch, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Conrad Vinken, Hannover  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

### Querschnittskreis:

**Leiter:** Dipl.-Ing. (FH) Rainer Mitze, Bad Arolsen

**Mitarbeiter:** Dipl.-Ing. Matthias Böning, Leinefelde-Worbis  
Dipl.-Ing. Armin Bozenhardt, Stuttgart  
RBA Dipl. Ing.'in Christina Kohrt, Kiel  
Dipl.-Ing. Albert Lippert, München (bis 06/2017)  
Dipl.-Ing. (FH) Heinz Lukoschek, Nürnberg (ab 06/2017)  
Dipl.-Ing. Manfred Ragotzky, Cottbus  
Dipl.-Ing. Andreas Schenk, Wesel

# Inhalt

<b>817</b>			<b>VERBAU, GRÜNDUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>817</b>	<b>1</b>		<b>TRÄGERBOHLWAND.....</b>	<b>1</b>
817	100	St	Geräteinsatz für Trägerbohlwand.....	1
	105	m2	Trägerbohlwand herstellen .....	1
<b>817</b>	<b>2</b>		<b>STAHLSPUNDWAND .....</b>	<b>3</b>
817	205	St	Geräteinsatz für Stahlspundwand.....	3
	210	m2	Stahlspundwand herstellen .....	3
	215	m2	Stahlspundwand ziehen.....	4
	220	m	Stahlspundwand kürzen.....	4
	225	m2	Stahlspundwand säubern.....	5
	230	t	Gurtung/Aussteifung f. Verbau herst.....	5
<b>817</b>	<b>3</b>		<b>BOHRPFÄHLWÄNDE.....</b>	<b>6</b>
817	305	St	Geräteinsatz für Bohrpfehlwände.....	6
	310	m	Bohrschablone herstellen .....	6
	315	m2	Bohrpfahlwand herstellen .....	6
	320	m	Kopf der Bohrpfehlwand herrichten.....	8
	325	m2	Bohrpfahlw.i.Festgest. herst.(Zul.) .....	8
	330	m2	Bohrpfahlwand säubern .....	9
<b>817</b>	<b>4</b>		<b>SCHLITZWÄNDE .....</b>	<b>10</b>
817	405	St	Geräteinsatz für Schlitzwände.....	10
	410	m	Leitwand herstellen .....	10
	415	m2	Schlitzwand herstellen .....	10
	420	m2	Leerschlitze herstellen .....	11
	425	m	Kopf der Schlitzwand herrichten.....	12
	430	m2	Schlitzwand säubern .....	13
<b>817</b>	<b>5</b>		<b>VERPRESSANKER.....</b>	<b>14</b>
817	505	St	Geräteinsatz für Verpressanker .....	14
	510	m	Verpressanker einbauen.....	14
	515	St	Enden für Verpressanker herstellen .....	15
	520	St	Verpressanker nachverpressen.....	16
<b>817</b>	<b>6</b>		<b>SPRITZBETON.....</b>	<b>17</b>
817	605	m2	Baugrubensich. m. Spritzbeton herst .....	17
<b>817</b>	<b>7</b>		<b>PFÄHLE .....</b>	<b>18</b>
817	705	St	Geräteinsatz für Pfähle.....	18
	710	m	Ortbetonbohrpfahl herstellen .....	18
	715	m	Vorgefert. Verdrängungspfahl einbr.....	20
	720	m	Ortbetonverdrängungspfahl herst.....	21
	725	m	Gebohrten Mikropfahl herstellen .....	22
	730	m	Verdrängungsmikropfahl herstellen .....	23
	735	m	Leerbohrung/ -rammung herstellen .....	24
	740	m	Pfahl in Festgestein herst. (Zul.) .....	25

	745	m	Hindernis durchfahren (Zul.).....	26
	750	St	Pfahlfuß herstellen .....	26
	755	St	Pfahlkopf herrichten.....	27
	760	m	Hülsenrohr einbauen.....	28
<b>817</b>	<b>8</b>		<b>BAUGRUNDVERBESSERUNG.....</b>	<b>30</b>
817	805	m2	Gründungssohle verdichten .....	30
	810	m3	Baustoff als Baugr. lief. u. einb.....	30
	815	t	Baustoff als Baugr. lief. u. einb.....	31
	820	m3	Baustoff AG als Baugrund einbauen .....	31
	825	St	Geräteinsatz für Tiefenverdichtung.....	32
	830	m3	Tiefenrüttlung durchführen .....	32
	835	m	Rüttelstopfverdichtung durchführen .....	32
	840	t	Baustoff f. Rüttelstopfv. lief. ....	33
	845	St	Geräteinsatz für Injektion .....	33
	850	m	Injektionsbohrung herstellen.....	33
	855	St	Injektionsbohrung abschließen .....	34
	860	St	Durchlässigkeitsprüfung durchführen.....	34
	865	l	Injektionsgut einpressen.....	34
	870	St	Geräteinsatz für DS-Arbeiten. ....	35
	875	m3	Boden durch DS-Arbeiten verfestigen.....	35
	880	m2	Boden durch DS-Arbeiten dichten .....	35
<b>817</b>	<b>9</b>		<b>SONSTIGES .....</b>	<b>37</b>
817	905	St	Stat. Probelast.f. Pfahl durchf.....	37
	910	St	Dynam. Probelastung durchführen .....	37
	915	St	Integritätsprüf. v. Pfählen durchf. ....	38
	920	St	Ankerprüfung durchführen .....	39
	925	h	Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. ....	39
			<b>Hinweise zur Anwendung des LB 817.....</b>	<b>40</b>

## Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
max.	maximal
min.	minimal
mind.	mindestens
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	mh	Meter x Stunde
h	Stunde (hora)	md	Meter x Tag
Wo	Woche	mWo	Meter x Woche
Mt	Monat	mMt	Meter x Monat
a	Jahr	ma	Meter x Jahr
cm	Zentimeter	m2d	Quadratmeter x Tag
cm2	Quadratzentimeter	m2Wo	Quadratmeter x Woche
m	Meter	m2Mt	Quadratmeter x Monat
m2	Quadratmeter	m3d	Kubikmeter x Tag
m3	Kubikmeter	m3Wo	Kubikmeter x Woche
ha	Hektar	m3Mt	Kubikmeter x Monat
km	Kilometer	td	Tonne x Tag
l	Liter	tWo	Tonne x Woche
kg	Kilogramm	tMt	Tonne x Monat
t	Tonne	Sth	Stück x Stunde
St	Stück	Std	Stück x Tag
Psch	Pauschal	StWo	Stück x Woche
kWh	Kilowattstunde	StMt	Stück x Monat

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.

## 817 VERBAU, GRÜNDUNG

### 817 1 TRÄGERBOHLWAND

#### 817 100 St Geräteeinsatz für Trägerbohlwand

817 100

/ Geräte für Trägerbohlwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.

- 1.1 Bauteil = gesamtes Bauwerk.
- 1.2 Bauteil = Widerlager.
- 1.3 Bauteil = Pfeiler.
- 1.4 Bauteil = Stützwand.
- 1.9 Bauteil ...

Bauwerk  
 Widerlager  
 Pfeiler  
 Stützwand  
 ... Freitext ...

- 2.1 Arbeitsplanum herstellen.
- 2.2 Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.
- 2.3 Arbeitsplanum wird gesondert vergütet.

Arbeitspl. herst.  
 Arb.pl herst/bes.  
 Arbeitspl. ges.

\*\*\* Mit 'ERDBAU' (LB 106).

- 2.9 Arbeitsplanum ...

... Freitext ...

#### 817 105 m2 Trägerbohlwand herstellen

817 105

/ Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle.

- 1.1 Träger einbringen nach Wahl des AN.
- 1.2 Träger einbringen durch vibrieren.
- 1.3 Träger einbringen durch rammen.
- 1.4 Träger einbringen durch pressen.
- 1.9 Träger einbringen ...

Wahl des AN  
 vibrieren  
 rammen  
 pressen  
 ... Freitext ...

- 2.0
- 2.1 Einbringhilfe = vorbohren.
- 2.2 Einbringhilfe = spülen.
- 2.9 Einbringhilfe ...

vorbohren  
 spülen  
 ... Freitext ...

- 3.0
- 3.1 Träger = I-Träger.
- 3.2 Träger = doppelte U-Profile.
- 3.9 Träger ...

I-Träger  
 U-Profile  
 ... Freitext ...

- 4.1 Trägerlänge bis 3,00 m.
- 4.2 Trägerlänge über 3,00 bis 6,00 m.
- 4.3 Trägerlänge über 6,00 bis 9,00 m.
- 4.4 Trägerlänge über 9,00 bis 12,00 m.
- 4.5 Trägerlänge über 12,00 bis 15,00 m.
- 4.6 Trägerlänge über 15,00 bis 20,00 m.
- 4.9 Trägerlänge ...

Länge bis 3 m  
 Länge ü 3-6 m  
 Länge ü 6-9 m  
 Länge ü 9-12 m  
 Länge ü 12-15 m  
 Länge ü 15-20 m  
 ... Freitext ...

Forts. 817 105

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>105</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 105</b>
5.0				
5.1			Ausfachung mit Holzbohlen.	Holzbohlen
5.2			Ausfachung mit Kanthölzern.	Kanthölzer
5.3			Ausfachung mit Stahlbetonfertigteilen.	Stb.Fertigteil
5.9			Ausfachung ...	... Freitext ...
6.1			Trägerbohlwand freistehend.	freistehend
6.2			Trägerbohlwand verankert. Gurtung und Verankerung herstellen.	Verank.herst.
6.3			Trägerbohlwand verankert. Erforderliche Gurtung und Verankerung werden gesondert vergütet.	Verank. ges.
6.9			Trägerbohlwand ...	... Freitext ...
7.1			Träger ausbauen und entfernen.	Tr.ausbauen
7.2	/		Träger nach Unterlagen des AG abtrennen. Abgetrennten Stahl entfernen.	Tr.abtrennen
7.3			Träger verbleiben im Untergrund.	Tr.verbleiben
7.9			Träger ...	... Freitext ...
8.1			Ausfachung ausbauen und entfernen.	Ausf. ausbauen
8.2			Ausfachung verbleibt im Untergrund.	Ausf. verbleibt
8.9			Ausfachung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 2</b>			<b>STAHLSPUNDWAND</b>	
<b>817 205</b>	<b>St</b>		<b>Geräteinsatz für Stahlspundwand</b>	<b>817 205</b>
	/		Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.	
1.1			Bauteil = gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Pfeiler.	Pfeiler
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Einsatz für Spundwand herstellen.	Spundwand herst.
2.2			Einsatz für Spundwand ziehen.	Spundwand ziehen
3.01			Arbeitsplanum herstellen.	Arbeitspl. herst.
3.02			Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	Arb.pl herst/bes
3.03			Arbeitsplanum wird gesondert vergütet.	Arbeitspl. ges.
***			<i>Mit 'ERDBAU' (LB 106).</i>	
3.99			Arbeitsplanum ...	... Freitext ...
<b>817 210</b>	<b>m2</b>		<b>Stahlspundwand herstellen</b>	<b>817 210</b>
	/		Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweigsowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge.	
***			<i>Korrosionsschutz mit 'KORROSIONSSCHUTZ VON STAHL'</i>	
***			<i>(LB 122).</i>	
1.1			Spundwand für temporären Baugrubenverbau.	Baugrubenverbau
1.2			Spundwand als Dauerkonstruktion.	Dauerkonstruktion
1.9			Spundwand ...	... Freitext ...
2.1			Bohlenlänge bis 3,00 m.	Länge bis 3 m
2.2			Bohlenlänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
2.3			Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m.	Länge ü 6-9 m
2.4			Bohlenlänge über 9,00 bis 12,00 m.	Länge ü 9-12 m
2.5			Bohlenlänge über 12,00 bis 15,00 m.	Länge ü 12-15 m
2.6			Bohlenlänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
2.9			Bohlenlänge ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Stahlsorte = S 240 GP.	S 240 GP
3.2			Stahlsorte = S 270 GP.	S 270 GP
3.3			Stahlsorte = S 355 GP.	S 355 GP
3.9			Stahlsorte ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			min Wy = 800 cm <sup>3</sup> /m.	min Wy 800 cm <sup>3</sup> /m
4.2			min Wy = 1200 cm <sup>3</sup> /m.	min Wy 1200 cm <sup>3</sup> /m
4.9			min Wy ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG.	Dicht, n.U.d.AG

Forts. 817 210



LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 210</b>	<b>210</b>		<b>Forts.</b>	<b>817 210</b>
	5.9		Spundwand ...	... Freitext ...
	6.1		Spundwand freistehend.	Spundwand freist.
	6.2		Spundwand verankert. Erforderliche Gurtung und Verankerung werden gesondert vergütet.	Sp.,Verank.ges.
	6.3		Spundwand verankert. Gurtung und Verankerung herstellen.	Sp.,Verank.herst.
	6.9		Spundwand ...	... Freitext ...
	7.0			
	7.1		Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen.	Lockerungsbohrung
	7.2		Einbringhilfe = Niederdruck-/ Hochdruckspülen.	Druckspülen
	7.9		Einbringhilfe ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.1		Einbringen durch Rammen.	rammen
	8.2		Einbringen durch Vibrieren.	vibrieren
	8.3		Einbringen durch Pressen.	pressen
	8.9		Einbringen ...	... Freitext ...
<b>817 215</b>	<b>m2</b>		<b>Stahlspundwand ziehen</b>	<b>817 215</b>
	/		Stahlspundwand ziehen. Spundwand nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der tatsächlichen Bohlenlänge.	
	1.1		Ziehen nach Wahl des AN.	Ziehen nach Wahl
	1.9		Ziehen ...	... Freitext ...
	2.1		Bohlenlänge bis 3,00 m.	Länge bis 3 m
	2.2		Bohlenlänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
	2.3		Bohlenlänge über 6,00 bis 9,00 m.	Länge ü 6-9 m
	2.4		Bohlenlänge über 9,00 bis 12,00 m.	Länge ü 9-12 m
	2.5		Bohlenlänge über 12,00 bis 15,00 m.	Länge ü 12-15 m
	2.6		Bohlenlänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
	2.9		Bohlenlänge ...	... Freitext ...
	3.01		Bohlen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bohlen verwerten
	3.99		Bohlen ...	... Freitext ...
<b>817 220</b>	<b>m</b>		<b>Stahlspundwand kürzen</b>	<b>817 220</b>
	/		Stahlspundwand nach Unterlagen des AG kürzen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal.	
	1.1		Spundwand für Baugrubenverbau.	Baugrubenverbau
	1.2		Spundwand für Kolksicherung.	Kolksicherung
	1.9		Spundwand ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Neue Oberkante unter Wasser.	OK unter Wasser
	2.9		Neue Oberkante ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>225</b>	<b>m2</b>	<b>Stahlpundwand säubern</b>	<b>817 225</b>
			Stahlpundwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Stahlpundwand entfernen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten Höhe.	
	1.01		Spundwand für Baugrubenverbau.	Baugrubenverbau
	1.99		Spundwand ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>230</b>	<b>t</b>	<b>Gurtung/Aussteifung f. Verbau herst</b>	<b>817 230</b>
	/		Gurtung/Aussteifung für Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.	
	***		<i>Korrosionsschutz mit 'KORROSIONSSCHUTZ VON STAHL'</i>	
	***		<i>(LB 122).</i>	
	1.1		Gurtung/Aussteifung für Trägerbohlwand.	Trägerbohlwand
	1.2		Gurtung/Aussteifung für Spundwand.	Spundwand
	1.9		Gurtung/Aussteifung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Stahlsorte = S 235.	S 235
	2.2		Stahlsorte = S 355.	S 355
	2.9		Stahlsorte ...	... Freitext ...
	3.01		Gurtung/Aussteifung als Behelfskonstruktion ausbilden, vorhalten, unterhalten, ausbauen und beseitigen.	Behelfskonstr.
	3.99		Gurtung/Aussteifung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>3</b>		<b>BOHRPFAHLWÄNDE</b>	
<b>817</b>	<b>305</b>	<b>St</b>	<b>Geräteinsatz für Bohrpfahlwände</b>	<b>817 305</b>
		/	Geräte für das Herstellen von Bohrpfahlwänden nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteiles.	
	1.1		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.2		Bauteil = Widerlager.	Widerlager
	1.3		Bauteil = Flügelwand.	Flügelwand
	1.4		Bauteil = Trogwand.	Trogwand
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Bohrplanum herstellen.	Bohrpl. herst.
	2.2		Bohrplanum herstellen und beseitigen.	Bohrpl. herst/bes
	2.3		Bohrplanum wird gesondert vergütet.	Bohrpl. ges.
	***		<i>Mit 'ERDBAU' (LB 106).</i>	
	2.9		Bohrplanum ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>310</b>	<b>m</b>	<b>Bohrschablone herstellen</b>	<b>817 310</b>
		/	Bohrschablone für Bohrpfahlwand einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten nach Unterlagen des AG herstellen und wieder beseitigen. Abgerechnet wird nach Länge der Bohrpfahlwand.	
	1.01		Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
	1.02		Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
	1.03		Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
	1.04		Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
	1.99		Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>315</b>	<b>m2</b>	<b>Bohrpfahlwand herstellen</b>	<b>817 315</b>
		/	Bohrpfahlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuze und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Kopfes der Pfahlwand wird gesondert vergütet. Erforderliche Verankerung und die Durchführung von erforderlichen Probelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Pfahlänge bis Unterkante Kopfbalken.	
	***		<i>Mit 'BEWEHRUNG' (LB 118).</i>	
	1.1		Pfahlwand = Stützwand.	Stützwand
	1.2		Pfahlwand = Widerlager.	Widerlager
	1.3		Pfahlwand = Flügelwand.	Flügelwand
	1.4		Pfahlwand = Trogwand.	Trogwand
	1.9		Pfahlwand ...	... Freitext ...
	2.1		Ausführung mit überschneidenden Pfählen.	überschn. Pfähle
	2.2		Ausführung mit berührenden Pfählen.	berührende Pfähle

Forts. 817 315

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>315</b>		<b>Forts.</b>	<b>817 315</b>
2.3			Ausführung als aufgelöste Pfahlwand. Ausfachung der Zwischenräume herstellen.	aufgelöste Wand
2.4			Ausführung als aufgelöste Pfahlwand. Ausfachung wird gesondert vergütet	Wand, Ausf. ges.
		***	<i>Mit 'Spritzbeton' (LB 118).</i>	
2.9			Ausführung ...	... Freitext ...
3.1			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.2			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.3			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.4			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
4.1			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
4.2			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.	Länge ü 6-10 m
4.3			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.	Länge ü 10-15 m
4.4			Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
4.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
5.1			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XC2, XF1.	StB C 25/30, XF1
5.2			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3.	StB C 30/37, XF3
5.3	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C 30/37, XA1
5.4	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA2. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C 30/37, XA2
5.9			Baustoff ...	... Freitext ...
6.0				
6.1	/		Pfähle 0,50 m in Festgestein nach Unterlagen des AG einbinden.	0,5m i.Gest.einb.
6.2			Mehraufwand für Durchfahren von Hindernissen oder Einbinden in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird gesondert vergütet.	Mehraufwand ges.
6.9			Pfähle ...	... Freitext ...
7.1			Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen.	verrohrt
7.2			Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrungen ausführen.	verrohrt, Leerb.
7.3			Pfähle durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrungen über 1,00 m werden gesondert vergütet.	verr., Leerb.ges.
7.4			Pfähle durch Bohren mit durchgehender Bohrschnecke herstellen.	durchg. Schnecke
7.5			Pfähle durch Bohren mit durchgehender Bohrschnecke herstellen. Leerbohrung ausführen.	Schnecke, Leerb.
7.9			Pfähle ...	... Freitext ...
8.1	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Bohrgut einbauen
8.2	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
8.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Bohrgut lagern

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 315</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 315</b>
8.4			Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bohrgut verwerten
8.5			Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Entsorgen gesond.
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
8.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
<b>817 320</b>	<b>m</b>		<b>Kopf der Bohrpfahlwand herrichten</b>	<b>817 320</b>
			Kopf der Bohrpfahlwand für den Anschluss herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse.	
1.1			Pfahlwand = Stützwand.	Stützwand
1.2			Pfahlwand = Widerlager.	Widerlager
1.3			Pfahlwand = Flügelwand.	Flügelwand
1.4			Pfahlwand = Trogwand.	Trogwand
1.9			Pfahlwand ...	... Freitext ...
2.1			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
2.2			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
2.3			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
2.4			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
2.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
3.01 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbruch einbauen
3.02 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr. einb.,verd.
3.03 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	Abbruch lagern
3.04			Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Abbruch verwerten
3.99			Abbruchgut ...	... Freitext ...
<b>817 325</b>	<b>m2</b>		<b>Bohrpfahlw.i.Festgest. herst.(Zul.)</b>	<b>817 325</b>
/			Bohrpfahlwand in Festgestein nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren oder Einbinden in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein.	
1.1			Pfahlwand = Stützwand.	Stützwand
1.2			Pfahlwand = Widerlager.	Widerlager
1.3			Pfahlwand = Flügelwand.	Flügelwand
1.4			Pfahlwand = Trogwand.	Trogwand
1.9			Pfahlwand ...	... Freitext ...
2.1			Ausführung mit überschneidenden Pfählen.	überschn. Pfähle
2.2			Ausführung mit berührenden Pfählen.	berührende Pfähle
2.3			Ausführung als aufgelöste Pfahlwand. Ausfachung der Zwischenräume herstellen.	aufgelöste Wand
2.4			Ausführung als aufgelöste Pfahlwand. Ausfachung wird gesondert vergütet.	Wand, Ausf. ges.
	***		<i>Mit 'SPRITZBETON' (LB 118).</i>	
2.9			Ausführung ...	... Freitext ...
3.01			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.02			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm

Forts. 817 325

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>325</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 325</b>
	3.03		Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
	3.04		Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
	3.99		Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>330</b>	<b>m2</b>	<b>Bohrpfahlwand säubern</b>	<b>817 330</b>
			Bohrpfahlwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Bohrpfahlwand entfernen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten Höhe.	
	1.1		Pfahlwand = Stützwand.	Stützwand
	1.2		Pfahlwand = Widerlager.	Widerlager
	1.3		Pfahlwand = Flügelwand.	Flügelwand
	1.4		Pfahlwand = Trogwand.	Trogwand
	1.9		Pfahlwand ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Säubern durch Abkratzen.	abkratzen
	2.2		Säubern durch Abkratzen und Abspritzen.	abspritzen
	2.3		Säubern durch Druckwasserstrahlen.	druckwasserstr.
	2.9		Säubern ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>817 4</b>			<b>SCHLITZWÄNDE</b>		
<b>817 405</b>	<b>St</b>		<b>Geräteinsatz für Schlitzwände</b>		<b>817 405</b>
	/		Geräte für das Herstellen von Schlitzwänden nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.		
	1.1		Bauteil = Stützwand.		Stützwand
	1.2		Bauteil = Trogwand.		Trogwand
	1.3		Bauteil = Tunnelwand.		Tunnelwand
	1.9		Bauteil ...		... Freitext ...
	2.1		Arbeitsplanum herstellen.		Arbeitspl. herst.
	2.2		Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.		Arb.pl herst/bes
	2.3		Arbeitsplanum wird gesondert vergütet.		Arbeitspl. ges.
	***		<i>Mit 'ERDBAU' (LB 106).</i>		
	2.9		Arbeitsplanum ...		... Freitext ...
<b>817 410</b>	<b>m</b>		<b>Leitwand herstellen</b>		<b>817 410</b>
	/		Leitwand für Schlitzwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten nach Unterlagen des AG herstellen und wieder beseitigen.		
	1.0				
	1.1		Doppelseitige Leitwand.		Doppels. Leitw.
	1.2		Einseitige Leitwand.		Einseitige Leitw.
	2.1		Leitwand für Schlitzwanddicke von 60 cm.		Wanddicke 60 cm
	2.2		Leitwand für Schlitzwanddicke von 80 cm.		Wanddicke 80 cm
	2.3		Leitwand für Schlitzwanddicke von 100 cm.		Wanddicke 100 cm
	2.4		Leitwand für Schlitzwanddicke von 120 cm.		Wanddicke 120 cm
	2.9		Leitwand ...		... Freitext ...
<b>817 415</b>	<b>m2</b>		<b>Schlitzwand herstellen</b>		<b>817 415</b>
	/		Schlitzwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Herichten des Kopfes der Schlitzwand, Bewehrung und erforderliche Verankerung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Wandhöhe von Gründungsfläche der Schlitzwand bis Unterkante des an die Wand anschließenden Bauteils.		
	***		<i>Mit 'BEWEHRUNG' (LB 118).</i>		
	1.1		Schlitzwand = Stützwand.		Stützwand
	1.2		Schlitzwand = Trogwand.		Trogwand
	1.3		Schlitzwand = Tunnelwand.		Tunnelwand
	1.9		Schlitzwand ...		... Freitext ...
	2.1		Wanddicke = 60 cm.		Wanddicke 60 cm
	2.2		Wanddicke = 80 cm.		Wanddicke 80 cm

Forts. 817 415

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 415</b>			<b>Forts.</b>	<b>817 415</b>
2.3			Wanddicke = 100 cm.	Wanddicke 100 cm
2.4			Wanddicke = 120 cm.	Wanddicke 120 cm
2.9			Wanddicke ...	... Freitext ...
3.1			Wandhöhe über 3,00 bis 6,00 m.	Wandhöhe ü 3-6 m
3.2			Wandhöhe über 6,00 bis 10,00 m.	Wandhöhe ü 6-10 m
3.3			Wandhöhe über 10,00 bis 15,00 m.	Wandhöhe ü 10-15m
3.4			Wandhöhe über 15,00 bis 20,00 m.	Wandhöhe ü 15-20m
3.5			Wandhöhe über 20,00 bis 30,00 m.	Wandhöhe ü 20-30m
3.9			Wandhöhe ...	... Freitext ...
4.1			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XC2, XF1.	StB C 25/30, XF1
4.2			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3.	StB C 30/37, XF3
4.3 /			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C 30/37, XA1
4.4 /			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC3, XF3, XA2. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C 30/37, XA2
4.9			Baustoff ...	... Freitext ...
5.1 /			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermischt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Aushub einbauen
5.2 /			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermischt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Aush. einb. verd.
5.3 /			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermischt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Aushub lagern
5.4			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermischt, der Verwertung nach Wahl des AN zuführen	Aushub verwerten
5.5			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermischt, entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Leerschlitze herstellen.	Leerschlitze
6.2			Leerschlitze herstellen wird gesondert vergütet.	Leerschlitze ges.
7.00				
7.01 /			Aussparungen für Anschlüsse von Bauteilen bzw. Durchbrüche nach Unterlagen des AG herstellen.	Aussparungen
7.99			Aussparungen ...	... Freitext ...
<b>817 420 m2</b>			<b>Leerschlitze herstellen</b>	<b>817 420</b>
/			Leerschlitze zwischen Geländeoberkante und Oberkante Schlitzwand nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.1			Schlitzwand = Stützwand.	Stützwand
1.2			Schlitzwand = Trogwand.	Trogwand
1.3			Schlitzwand = Tunnelwand.	Tunnelwand

Forts. 817 420



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 420</b>	<b>420</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 420</b>
1.9			Schlitzwand ...	... Freitext ...
2.1			Wanddicke = 60 cm.	Wanddicke 60 cm
2.2			Wanddicke = 80 cm.	Wanddicke 80 cm
2.3			Wanddicke = 100 cm.	Wanddicke 100 cm
2.4			Wanddicke = 120 cm.	Wanddicke 120 cm
2.9			Wanddicke ...	... Freitext ...
3.1	/		Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermengt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Aushub einbauen
3.2	/		Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermengt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Aush. einb. verd.
3.3	/		Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermengt, innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Aushub lagern
3.4			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermengt, der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwerten
3.5			Aushub, nicht mit Stützflüssigkeit vermengt, entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
3.9			Aushub ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Leerschlitze nach dem Betonieren bis Geländeoberkante mit geeignetem Baustoff verfüllen.	Leerschlitze verf.
4.2			Leerschlitze nach dem Betonieren bis Geländeoberkante mit geeignetem Baustoff verfüllen und verdichten.	Schl. verf + verd
4.9			Leerschlitze ...	... Freitext ...
<b>817 425</b>	<b>m</b>		<b>Kopf der Schlitzwand herrichten</b>	<b>817 425</b>
			Kopf der Schlitzwand für den Anschluss herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse.	
1.1			Schlitzwand = Stützwand.	Stützwand
1.2			Schlitzwand = Trogwand.	Trogwand
1.3			Schlitzwand = Tunnelwand.	Tunnelwand
1.9			Schlitzwand ...	... Freitext ...
2.1			Wanddicke = 60 cm.	Wanddicke 60 cm
2.2			Wanddicke = 80 cm.	Wanddicke 80 cm
2.3			Wanddicke = 100 cm.	Wanddicke 100 cm
2.4			Wanddicke = 120 cm.	Wanddicke 120 cm
2.9			Wanddicke ...	... Freitext ...
3.01	/		Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbruch einbauen
3.02	/		Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.einb.verd.
3.03	/		Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	Abbruch lagern
3.04			Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Abbruch verwerten
3.99			Abbruchgut ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>430</b>	<b>m2</b>	<b>Schlitzwand säubern</b>	<b>817 430</b>
			Schlitzwand säubern. Anhaftenden Boden von freigelegter Fläche der Schlitzwand entfernen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der freigelegten Höhe.	
1.1			Schlitzwand = Stützwand.	Stützwand
1.2			Schlitzwand = Widerlager.	Widerlager
1.3			Schlitzwand = Flügelwand.	Flügelwand
1.4			Schlitzwand = Trogwand.	Trogwand
1.9			Schlitzwand ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Säubern durch Abkratzen.	abkratzen
2.2			Säubern durch Abkratzen und Abspritzen.	abspritzen
2.3			Säubern durch Druckwasserstrahlen.	druckwasserstr.
2.9			Säubern ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 5</b>			<b>VERPRESSANKER</b>	
<b>817 505</b>	<b>St</b>		<b>Geräteinsatz für Verpressanker</b>	<b>817 505</b>
	/		Geräte für das Herstellen von Verpressankern nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen, sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.	
1.1			Bauteil = Baugrubenwand.	Baugrubenwand
1.2			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.3			Bauteil = Trogwand.	Trogwand
1.4			Bauteil = Tunnelwand.	Tunnelwand
1.5			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.6			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
1.7			Bauteil = Anker für Ankerprüfung.	Anker f. Ankerpr.
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Ankerlänge bis 5,00 m.	Anker bis 5 m
2.2			Ankerlänge über 5,00 bis 20,00 m.	Anker ü 5-20 m
2.3			Ankerlänge über 20,00 bis 40,00 m.	Anker ü 20-40 m
2.9			Ankerlänge ...	... Freitext ...
<b>817 510</b>	<b>m</b>		<b>Verpressanker einbauen</b>	<b>817 510</b>
	/		Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Verankerungsbohrung durchführen einschließlich erforderlicher Durchdringungen von Konstruktionsteilen. Verpressanker auf die Festlegekraft anspannen. Abnahmeprüfung durchführen. Herstellen der Endausbildung (Ankerkopf und Ankerfuß) wird gesondert vergütet. Belastungsprüfung zur Bestätigung der Eignung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge zwischen Außenkante Ankerplatte am Ankerkopf und Außenkante Stahlzugglied am Ankerfuß.	
1.1			Bauteil = Trägerbohlwand.	Trägerbohlwand
1.2			Bauteil = Stahlbetonwand.	Stahlbetonwand
1.3			Bauteil = Stahlspundwand.	Stahlspundwand
1.4			Bauteil = Bohrpfahlwand.	Bohrpfahlwand
1.5			Bauteil = Schlitzwand.	Schlitzwand
1.6			Bauteil = Anker für Ankerprüfung.	Anker f. Ankerpr.
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Anker als Kurzzeitanker.	Kurzzeitanker
2.2			Anker als Daueranker. Korrosionsschutz herstellen.	Daueranker
2.9			Anker ...	... Freitext ...
3.1			Ankerlänge bis 8,00 m.	Länge bis 8 m
3.2			Ankerlänge über 8,00 bis 10,00 m.	Länge ü 8-10 m
3.3			Ankerlänge über 10,00 bis 12,00 m.	Länge ü 10-12 m
3.4			Ankerlänge über 12,00 bis 14,00 m.	Länge ü 12-14 m
3.5			Ankerlänge über 14,00 bis 16,00 m.	Länge ü 14-16 m
3.6			Ankerlänge über 16,00 bis 18,00 m.	Länge ü 16-18 m
3.9			Ankerlänge ...	... Freitext ...

Forts. 817 510

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 510</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 510</b>
4.1			Ankerkraft über 200 bis 250 KN.	ü 200 bis 250 KN
4.2			Ankerkraft über 250 bis 300 KN.	ü 250 bis 300 KN
4.3			Ankerkraft über 300 bis 350 KN.	ü 300 bis 350 KN
4.4			Ankerkraft über 350 bis 400 KN.	ü 350 bis 400 KN
4.5			Ankerkraft über 400 bis 450 KN.	ü 400 bis 450 KN
4.6			Ankerkraft über 450 bis 500 KN.	ü 450 bis 500 KN
4.7			Ankerkraft über 500 bis 550 KN.	ü 500 bis 550 KN
4.8			Ankerkraft über 550 bis 600 KN.	ü 550 bis 600 KN
4.9			Ankerkraft ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Verpresssystem für einfache Nachverpressung einbauen.	einf. Nachverpr.
5.2			Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen.	mehrf. Nachverpr.
5.9			Verpresssystem ...	... Freitext ...
6.1	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Bohrgut einbauen
6.2	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
6.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Bohrgut lagern
6.4			Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bohrgut verwerten
6.5			Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
6.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
<b>817 515</b>	<b>St</b>		<b>Enden für Verpressanker herstellen</b>	<b>817 515</b>
			Enden (Ankerkopf und Ankerfuß) für Verpressanker entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker.	
1.1			Bauteil = Trägerbohlwand.	Trägerbohlwand
1.2			Bauteil = Stahlbetonwand.	Stahlbetonwand
1.3			Bauteil = Stahlspundwand.	Stahlspundwand
1.4			Bauteil = Bohrpfahlwand.	Bohrpfahlwand
1.5			Bauteil = Schlitzwand.	Schlitzwand
1.6			Bauteil = Anker für Ankerprüfung.	Anker f. Ankerpr.
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Anker als Kurzzeitanker.	Kurzzeitanker
2.2			Anker als Kurzzeitanker. Anker lösen. Ankerköpfe ausbauen, Anker abschneiden und Durchbruch verschließen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Kurzzeitank. ausb.
2.3			Anker als Daueranker. Korrosionsschutz herstellen.	Daueranker
2.9			Anker ...	... Freitext ...
3.01			Ankerkraft über 200 bis 250 KN.	ü 200 bis 250 KN
3.02			Ankerkraft über 250 bis 300 KN.	ü 250 bis 300 KN
3.03			Ankerkraft über 300 bis 350 KN.	ü 300 bis 350 KN
3.04			Ankerkraft über 350 bis 400 KN.	ü 350 bis 400 KN
3.05			Ankerkraft über 400 bis 450 KN.	ü 400 bis 450 KN
3.06			Ankerkraft über 450 bis 500 KN.	ü 450 bis 500 KN
3.07			Ankerkraft über 500 bis 550 KN.	ü 500 bis 550 KN

Forts. 817 515

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>515</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 515</b>
	3.08		Ankerkraft über 550 bis 600 KN.	ü 550 bis 600 KN
	3.99		Ankerkraft ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>520</b>	<b>St</b>	<b>Verpressanker nachverpressen</b>	<b>817 520</b>
			Verpressanker nachverpressen.	
	1.01		Anker einmal nachverpressen.	einmal nachverpr.
	1.02		Anker zweimal nachverpressen.	zweimal nachverpr
	1.99		Anker ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>6</b>		<b>SPRITZBETON</b>	
<b>817</b>	<b>605</b>	<b>m2</b>	<b>Baugrubensich. m. Spritzbeton herst</b>	<b>817 605</b>
	/		Baugrubensicherung mit Spritzbeton nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rückprallgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
1.1			Baugrube für gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
1.2			Baugrube für Widerlager.	Widerlager
1.3			Baugrube für Pfeiler.	Pfeiler
1.4			Baugrube für Stützwand.	Stützwand
1.9			Baugrube ...	... Freitext ...
2.1			Neigung der Böschung flacher 1:1.	Neigung bis 1:1
2.2			Neigung der Böschung 1:1 bis 2:1.	Neig. ü 1:1-2:1
2.3			Neigung der Böschung steiler 2:1 bis 4:1.	Neig. ü 2:1-4:1
2.9			Neigung der Böschung ...	... Freitext ...
3.1			Minstdicke der Spritzbetonschicht = 10 cm.	Dicke 10 cm
3.2			Minstdicke der Spritzbetonschicht = 15 cm.	Dicke 15 cm
3.9			Minstdicke der Spritzbetonschicht ...	... Freitext ...
4.1			Spritzbeton bewehrt. Festigkeitsklasse C 20/25. Bewehrung wird gesondert vergütet.	Bewehrung gesond.
	***		<i>Mit 'Bewehrung' (LB 118).</i>	
4.9			Spritzbeton ...	... Freitext ...
5.0				
5.1	/		Baugrubensicherung mit Vernagelung. Vernagelung nach Unterlagen des AG herstellen.	Vernagelung
5.9			Baugrubensicherung ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Dränmatte bzw. Dränstreifen sowie Dränrohre einbauen.	Dränage
6.9			Dränage ...	... Freitext ...
7.01			Spritzbetonschicht belassen. Erforderliche Entwässerungsöffnungen herstellen.	belassen
7.02			Spritzbetonschicht einschließlich Bewehrung und Dränage abbrechen. Abbruchbaustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Abbr. m. Bewr.
7.03			Spritzbetonschicht einschließlich Bewehrung und Dränage abbrechen. Ankerkopf abschneiden, Anker bzw. Nagel belassen. Abbruchbaustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Abbr.m.Bew.u.Ank.
7.99			Spritzbetonschicht ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 7</b>			<b>PFÄHLE</b>	
<b>817 705</b>	<b>St</b>		<b>Geräteinsatz für Pfähle</b>	<b>817 705</b>
	/		Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Einsatz für Ortbetonbohrpfähle.	Ortbet.bohrpfähle
2.2			Einsatz für vorgefertigte Verdrängungspfähle.	Vorgefert. Pfähle
2.3			Einsatz für Ortbetonverdrängungspfähle.	Ortb.verdr.pfähle
2.4			Einsatz für gebohrte Mikropfähle.	geb. Mikropfähle
2.5			Einsatz für Verdrängungsmikropfähle.	Verdr.-Mikropfahl
2.9			Einsatz ...	... Freitext ...
3.01			Arbeitsebene herstellen.	Ebene herstellen
3.02			Arbeitsebene herstellen und beseitigen.	Ebene herst/bes.
3.03			Arbeitsebene wird gesondert vergütet.	Ebene gesondert
	***		<i>Mit 'ERDBAU' (LB 106).</i>	
3.99			Arbeitsebene ...	... Freitext ...
<b>817 710</b>	<b>m</b>		<b>Ortbetonbohrpfahl herstellen</b>	<b>817 710</b>
	/		Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils.	
	***		<i>Mit 'BEWEHRUNG' (LB 118).</i>	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
2.2			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
2.3			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
2.4			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm

Forts. 817 710

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>710</b>		<b>Forts.</b>	<b>817 710</b>
2.5			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
2.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
3.1			Pfahllänge bis 3,00 m.	Länge bis 3 m
3.2			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
3.3			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.	Länge ü 6-10 m
3.4			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.	Länge ü 10-15 m
3.5			Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
3.6			Pfahllänge über 20,00 bis 25,00 m.	Länge ü 20-25 m
3.7			Pfahllänge über 25,00 bis 30,00 m.	Länge ü 25-30 m
3.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
4.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
5.1			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XC2, XF1.	StB C25/30, XF1
5.2			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3.	StB C30/37, XF3
5.3	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA1
5.4	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA2. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA2
5.9			Baustoff ...	... Freitext ...
6.0				
6.1	/		Pfahl 0,50 m in Festgestein nach Unterlagen des AG einbinden.	0,5m i.Gest.einb.
6.2			Mehraufwand für das Herstellen in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird gesondert vergütet.	Mehraufwand ges.
6.9			Pfahl ...	... Freitext ...
7.1			Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen.	verrohrt
7.2			Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen.	verrohrt, Leerb.
7.3			Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung über 1,00 m wird gesondert vergütet.	verr., Leerb.ges.
7.9			Pfahl ...	... Freitext ...
8.1	/		Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Bohrgut verwerten
8.2			Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
8.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
8.9			Bohrgut ...	... Freitext ...



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>715</b>	<b>m</b>	<b>Vorgefert. Verdrängungspfahl einbr.</b>	<b>817 715</b>
	/		Vorgefertigten Verdrängungspfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbringen. Erforderlichen Pfahlschuh herstellen. Abgerechnet wird nach vereinbarter Länge vom Pfahlkopf bis zur Pfahlfußspitze; jedoch ohne Pfahlschuh. Herrichten des Pfahlkopfes und die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.	
1.01			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.02			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.03			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.04			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.05			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.06			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.1			Pfahllänge bis 3,00 m.	Länge bis 3 m
3.2			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
3.3			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.	Länge ü 6-10 m
3.4			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.	Länge ü 10-15 m
3.5			Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
3.6			Pfahllänge über 20,00 bis 25,00 m.	Länge ü 20-25 m
3.7			Pfahllänge über 25,00 bis 30,00 m.	Länge ü 25-30 m
3.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
4.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
5.01			Baustoff = Profilstahl S 235 JR.	Profilst.S235 JR
5.02			Baustoff = Profilstahl S 355 JR.	Profilst.S355 JR
5.03			Baustoff = Spundwandstahl S 240 GP.	S 240 GP
5.04			Baustoff = Spundwandstahl S 355 GP.	S 355 GP
5.05			Baustoff = Stahlrohr S 275 JR.	Rohr S 275 JR
5.06			Baustoff = Stahlrohr S 355 JR.	Rohr S 355 JR
5.07			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XC2, XF1, einschließlich Bewehrung.	StB C25/30, XF1
5.08 /			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1, einschließlich Bewehrung. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA1
5.09 /			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA2, einschließlich Bewehrung. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA2
5.10			Baustoff = Spannbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF1, einschließlich Bewehrung.	SpB C30/37, XF1
5.11 /			Baustoff = Spannbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1, einschließlich Bewehrung. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	SpB C30/37, XA1
5.12 /			Baustoff = Spannbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA2, einschließlich Bewehrung. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	SpB C30/37, XA2

Forts. 817 715

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>817 715</b>	<b>Forts.</b>				<b>817 715</b>
5.99			Baustoff ...		... Freitext ...
7.1			Pfahl einbringen durch Rammen.		rammen
7.2			Pfahl einbringen durch Vibrieren.		vibrieren
7.3			Pfahl einbringen durch Einpressen.		einpressen
7.9			Pfahl ...		... Freitext ...
8.0					
8.1			Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen.		Lockerungsbohrung
8.2			Einbringhilfe = Spülen.		spülen
8.9			Einbringhilfe ...		... Freitext ...
<b>817 720</b>	<b>m</b>		<b>Ortbetonverdrängungspfahl herst.</b>		<b>817 720</b>
/			Ortbetonverdrängungspfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird von der Unterkante Verrohrung bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.		
***			<i>Mit 'BEWEHRUNG' (LB 118).</i>		
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.		gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.		Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.		Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.		Stützwand
1.5			Bauteil = Probepfahl.		Probepfahl
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Pfahl = Schnecken-Ortbetonpfahl.		SOB-Pfahl
2.2			Pfahl = Ortbeton-Vollverdrängungsbohrpfahl.		Vollverdränger
2.9			Pfahl ...		... Freitext ...
3.1			Pfahldurchmesser = 40 cm.		Pfahl-DU 40 cm
3.2			Pfahldurchmesser = 50 cm.		Pfahl-DU 50 cm
3.3			Pfahldurchmesser = 60 cm.		Pfahl-DU 60 cm
3.4			Pfahldurchmesser = 70 cm.		Pfahl-DU 70 cm
3.5			Pfahldurchmesser = 80 cm.		Pfahl-DU 80 cm
3.6			Pfahldurchmesser = 90 cm.		Pfahl-DU 90 cm
3.7			Pfahldurchmesser = 100 cm.		Pfahl-DU 100 cm
3.8			Pfahldurchmesser = 120 cm.		Pfahl-DU 120 cm
3.9			Pfahldurchmesser ...		... Freitext ...
4.1			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.		Länge ü 3-6 m
4.2			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.		Länge ü 6-10 m
4.3			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.		Länge ü 10-15 m
4.4			Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m.		Länge ü 15-20 m
4.9			Pfahllänge ...		... Freitext ...
5.1			Neigung vertikal.		vertikal.
5.2			Neigung vertikal bis n = 10.		vertikal bis n=10

Forts. 817 720

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 720</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 720</b>
5.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
5.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
5.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
5.9			Neigung ...	... Freitext ...
6.1			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37.	StB C30/37
6.9			Baustoff ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Leerbohrung / -rammung ausführen.	Leerb./-rammung
7.2			Leerbohrung / -rammung über 1,00 m wird gesondert vergütet.	Leerb./-ramm.ges.
7.9			Leerbohrung/ -rammung ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen.	Lockerungsbohrung
8.2			Einbringhilfe = Spülen.	spülen
8.9			Einbringhilfe ...	... Freitext ...
<b>817 725</b>	<b>m</b>		<b>Gebohrten Mikropfahl herstellen</b>	<b>817 725</b>
	/		Gebohrten Mikropfahl einschl. Bewehrung bzw. Tragglied entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Das Herrichten des Pfahlkopfes sowie die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahldurchmesser = 10 cm.	Pfahl-DU 10 cm
2.2			Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
2.3			Pfahldurchmesser = 20 cm.	Pfahl-DU 20 cm
2.4			Pfahldurchmesser = 25 cm.	Pfahl-DU 25 cm
2.5			Pfahldurchmesser = 30 cm.	Pfahl-DU 30 cm
2.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
3.1			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
3.2			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.	Länge ü 6-10 m
3.3			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.	Länge ü 10-15 m
3.4			Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m.	Länge ü 15-20 m
3.5			Pfahllänge über 20,00 bis 25,00 m.	Länge ü 20-25 m
3.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
4.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4

Forts. 817 725

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 725</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 725</b>
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Verpressgut Expositionsclassen XA1.	XA1
5.2			Verpressgut Expositionsclassen XA2.	XA2
5.9			Verpressgut ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Leerbohrung durchführen.	Leerbohrung
6.2			Leerbohrung über 1,00 m wird gesondert vergütet.	Leerbohrung ges.
6.9			Leerbohrung ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Mikropfahl mit Fußaufweitung.	Fußaufweitung
7.2			Mikropfahl nachverpressen.	nachverpressen
7.9			Mikropfahl ...	... Freitext ...
8.1	/		Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Bohrgut verwerten
8.2			Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	entsorgen gesond.
8.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
8.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
<b>817 730</b>	<b>m</b>		<b>Verdrängungsmikropfahl herstellen</b>	<b>817 730</b>
	/		Verdrängungsmikropfahl als Verpresspfahl einschl. Bewehrung bzw. Tragglied entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Das Herrichten des Pfahlkopfes sowie die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahldurchmesser = 10 cm.	Pfahl-DU 10 cm
2.2			Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
2.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
3.1			Pfahllänge über 3,00 bis 6,00 m.	Länge ü 3-6 m
3.2			Pfahllänge über 6,00 bis 10,00 m.	Länge ü 6-10 m
3.3			Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.	Länge ü 10-15 m
3.9			Pfahllänge ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal.
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6

Forts. 817 730

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 730</b>			<b>Forts.</b>	<b>817 730</b>
4.5			Neigung unter $n = 6$ bis $n = 4$ .	u $n=6$ bis $n=4$
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Pfahl als Fertigpfahl.	Fertigpfahl
5.2			Pfahl als Ortbetonpfahl mit Verrohrung.	Verrohrung
6.0				
6.1			Verpressgut Expositionsclassen XA1.	XA1
6.2			Verpressgut Expositionsclassen XA2.	XA2
6.9			Verpressgut ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Leerrammung durchführen.	Leerrammung
7.2			Leerrammung über 1,00 m wird gesondert vergütet.	Leerrammung ges.
8.0				
8.1			Mikropfahl nachverpressen.	nachverpressen
8.9			Mikropfahl ...	... Freitext ...
<b>817 735</b>	<b>m</b>		<b>Leerbohrung/ -rammung herstellen</b>	<b>817 735</b>
			/ Leerbohrung/ -rammung über 1,00 m je Pfahl nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.	Ortbetonbohrpfahl
2.2			Pfahl = Ortbetonverdrängungspfahl.	Ortb.verdr.pfahl
2.3			Pfahl = Mikropfahl.	Mikropfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.01			Pfahldurchmesser = 10 cm.	Pfahl-DU 10 cm
3.02			Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
3.03			Pfahldurchmesser = 20 cm.	Pfahl-DU 20 cm
3.04			Pfahldurchmesser = 25 cm.	Pfahl-DU 25 cm
3.05			Pfahldurchmesser = 30 cm.	Pfahl-DU 30 cm
3.06			Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
3.07			Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
3.08			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.09			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.10			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.11			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.12			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.13			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.99			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
5.1			Neigung vertikal.	vertikal
5.2			Neigung vertikal bis $n = 10$ .	vertikal bis $n=10$
5.3			Neigung unter $n = 10$ bis $n = 8$ .	u $n=10$ bis $n=8$

Forts. 817 735

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 735</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 735</b>
5.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
5.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
5.9			Neigung ...	... Freitext ...
6.1	/		Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Bohrgut verwerten
6.2		***	Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. <i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	entsorgen gesond.
6.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
6.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
7.01			Leerbohrung / -rammung mit nicht bindigem Baustoff ver- füllen.	n. bind.Mat.verf.
7.02			Leerbohrung / -rammung mit Beton verfüllen.	Beton verfüllen
7.99			Leerbohrung / -rammung ...	... Freitext ...
<b>817 740</b>	<b>m</b>		<b>Pfahl in Festgestein herst. (Zul.)</b>	<b>817 740</b>
	/		Pfahl in Festgestein nach Unterlagen des AG herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen in Festgestein gegenüber dem Herstellen in Lockergestein.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Bohrpfahl.	Bohrpfahl
2.2			Pfahl = Mikropfahl.	Mikropfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.01			Pfahldurchmesser = 10 cm.	PFAHL-DU 10 cm
3.02			Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
3.03			Pfahldurchmesser = 20 cm.	Pfahl-DU 20 cm
3.04			Pfahldurchmesser = 25 cm.	Pfahl-DU 25 cm
3.05			Pfahldurchmesser = 30 cm.	Pfahl-DU 30 cm
3.06			Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
3.07			Pfahldurchmesser = 45 cm.	Pfahl-DU 45 cm
3.08			Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
3.09			Pfahldurchmesser = 55 cm.	Pfahl-DU 55 cm
3.10			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.11			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.12			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.13			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.14			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.15			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.99			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
5.01			Neigung vertikal.	vertikal
5.02			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
5.03			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
5.04			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6

Forts. 817 740

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 740</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 740</b>
		5.05	Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
		5.99	Neigung ...	... Freitext ...
<b>817 745</b>	<b>m</b>		<b>Hindernis durchfahren (Zul.)</b>	<b>817 745</b>
		/	Hindernis nach Unterlagen des AG mit Pfahl durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein.	
		1.1	Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
		1.2	Bauteil = Widerlager.	Widerlager
		1.3	Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
		1.4	Bauteil = Stützwand.	Stützwand
		1.5	Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
		1.6	Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
		1.9	Bauteil ...	... Freitext ...
		2.1	Pfahl = Bohrpfahl.	Bohrpfahl
		2.2	Pfahl = Mikropfahl.	Mikropfahl
		2.9	Pfahl ...	... Freitext ...
		3.01	Pfahldurchmesser = 10 cm.	PFAHL-DU 10 cm
		3.02	Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
		3.03	Pfahldurchmesser = 20 cm.	Pfahl-DU 20 cm
		3.04	Pfahldurchmesser = 25 cm.	Pfahl-DU 25 cm
		3.05	Pfahldurchmesser = 30 cm.	Pfahl-DU 30 cm
		3.06	Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
		3.07	Pfahldurchmesser = 45 cm.	Pfahl-DU 45 cm
		3.08	Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
		3.09	Pfahldurchmesser = 55 cm.	Pfahl-DU 55 cm
		3.10	Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
		3.11	Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
		3.12	Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
		3.13	Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
		3.14	Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
		3.15	Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
		3.99	Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
		5.1	Neigung vertikal.	vertikal
		5.2	Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
		5.3	Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
		5.4	Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
		5.5	Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
		5.9	Neigung ...	... Freitext ...
		6.0		
		6.1	Hindernis = Beton.	Beton
		6.9	Hindernis ...	... Freitext ...
<b>817 750</b>	<b>St</b>		<b>Pfahlfuß herstellen</b>	<b>817 750</b>
			Pfahlfuß entsprechend statischen und konstruktiven Er- fordernissen maschinell herstellen.	
		1.1	Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
		1.2	Bauteil = Widerlager.	Widerlager

Forts. 817 750

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 750</b>			<b>Forts.</b>	<b>817 750</b>
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
2.2			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
2.3			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
2.4			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
2.5			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
2.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
3.1			Fußherstellung für Ortbetonbohrpfahl. Vergütet wird der Mehraufwand für den Pfahlfuß gegenüber dem berechneten Pfahl.	Bohrpfahl
3.2			Fußherstellung für Ortbetonverdrängungspfahl. Vergütet wird der Mehraufwand für den Pfahlfuß gegenüber dem berechneten Pfahl.	Ortb.verdr.pfahl
3.9			Fußherstellung ...	... Freitext ...
4.1			Fuß-Pfahl-DU = 75 cm.	Pfahl-DU 75 cm
4.2			Fuß-Pfahl-DU = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
4.3			Fuß-Pfahl-DU = 125 cm.	Pfahl-DU 125 cm
4.4			Fuß-Pfahl-DU = 150 cm.	Pfahl-DU 150 cm
4.5			Fuß-Pfahl-DU = 175 cm.	Pfahl-DU 175 cm
4.6			Fuß-Pfahl-DU = 200 cm.	Pfahl-DU 200 cm
4.9			Fuß ...	... Freitext ...
5.1			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XC2, XF1.	StB C25/30, XF1
5.2			Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3.	StB C30/37, XF3
5.3	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA1. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA1
5.4	/		Baustoff = Stahlbeton, Druckfestigkeitsklasse C 30/37, Expositionsklasse XC2, XF3, XA2. Betonangreifende Stoffe nach Unterlagen des AG.	StB C30/37, XA2
5.9			Baustoff ...	... Freitext ...
6.0				
6.1	/		Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Bohrgut verwerten
6.2			Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
6.3	/		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
6.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
<b>817 755</b>	<b>St</b>		<b>Pfahlkopf herrichten</b>	<b>817 755</b>
			Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten.	

Forts. 817 755



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 755</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 755</b>
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.	Ortbetonbohrpfahl
2.2			Pfahl = Vorgefertigter Verdrängungspfahl.	gef. Verdr.pfahl
2.3			Pfahl = Ortbetonverdrängungspfahl.	Ortb.verdr.pfahl
2.4			Pfahl = Mikropfahl.	Mikropfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.01			Pfahldurchmesser = 15 cm.	Pfahl-DU 15 cm
3.02			Pfahldurchmesser = 20 cm.	Pfahl-DU 20 cm
3.03			Pfahldurchmesser = 25 cm.	Pfahl-DU 25 cm
3.04			Pfahldurchmesser = 30 cm.	Pfahl-DU 30 cm
3.05			Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
3.06			Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
3.07			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.08			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.09			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.10			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.11			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.12			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.99			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
5.01 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Abbruch einbauen
5.02 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Abbr.einb.verd.
5.03 /			Abbruchgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	Abbruch lagern
5.04			Abbruchgut verwerten nach Wahl des AN.	Abbruch verwerten
5.99			Abbruchgut ...	... Freitext ...
<b>817 760</b>	<b>m</b>		<b>Hülsenrohr einbauen</b>	<b>817 760</b>
			Hülsenrohr für Pfahl einbauen.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.	Ortbetonbohrpfahl
2.2			Pfahl = Ortbetonverdrängungspfahl.	Ortb.verdr.pfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.1			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.2			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.3			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm

Forts. 817 760

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>817</b>	<b>760</b>		<b>Forts.</b>	<b>817 760</b>
3.4			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.5			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.6			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
4.1			Wanddicke 3 mm.	Wanddicke 3 mm
4.2			Wanddicke 4 mm.	Wanddicke 4 mm
4.3			Wanddicke 5 mm.	Wanddicke 5 mm
4.4			Wanddicke 6 mm.	Wanddicke 6 mm
4.5			Wanddicke 8 mm.	Wanddicke 8 mm
4.6			Wanddicke 10 mm.	Wanddicke 10 mm
4.9			Wanddicke ...	... Freitext ...
5.01			Baustoff = Stahlrohr S 235 JRH.	S 235 JRH
5.02			Baustoff = Stahlrohr S 355 J2H.	S 355 J2H
5.99			Baustoff ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>817</b>	<b>8</b>		<b>BAUGRUNDVERBESSERUNG</b>		
<b>817 805</b>	<b>m2</b>		<b>Gründungssohle verdichten</b>		<b>817 805</b>
	/		Gründungssohle nach Unterlagen des AG verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Abgerechnet wird nach Grundfläche des Fundamentes.		
	1.1		Baugrube für gesamtes Bauwerk.		gesamtes Bauwerk
	1.2		Baugrube für Widerlager.		Widerlager
	1.3		Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler.		Stütze / Pfeiler
	1.4		Baugrube für Stützwand.		Stützwand
	1.9		Baugrube ...		... Freitext ...
	2.0				
	2.1		Verdichten auf min. 95 v. H Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 95 v.H.
	2.2		Verdichten auf min. 97 v. H Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 97 v.H.
	2.3		Verdichten auf min. 98 v. H Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 98 v.H.
	2.4		Verdichten auf min. 100 v. H Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 100 v.H.
	2.9		Verdichten ...		... Freitext ...
<b>817 810</b>	<b>m3</b>		<b>Baustoff als Baugr. lief. u. einb.</b>		<b>817 810</b>
	/		Baustoff als Baugrund nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.		
	1.1		Baugrube = Gesamtes Bauwerk.		gesamtes Bauwerk
	1.2		Baugrube = Widerlager.		Widerlager
	1.3		Baugrube = Stütze bzw. Pfeiler.		Stütze/Pfeiler
	1.4		Baugrube = Stützwand.		Stützwand
	1.9		Baugrube ...		... Freitext ...
	2.1		Baustoff = Nichtbindiger Boden.		nichtbind. Boden
	2.2		Baustoff = Sand.		Sand
	2.3		Baustoff = Kies.		Kies
	2.4		Baustoff = Kies-Sand-Gemisch.		Kies-Sand-Gemisch
	2.5		Baustoff = Grobkies und Steine.		Grobkies u.Steine
	2.6		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.		Naturgest.0-63 mm
	2.7	/	Baustoff = Industrielles Nebenprodukt nach Unterlagen des AG.		Ind. Nebenprod.
	2.8	/	Baustoff = Recyclingbaustoff nach Unterlagen des AG.		Recyclingbaust.
	2.9		Baustoff ...		... Freitext ...
	3.0				
	3.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.		Wasserschutzgeb.
	4.0				
	4.1		Verdichten auf min. 95 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 95 v.H.
	4.2		Verdichten auf min. 97 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 97 v.H.
	4.3		Verdichten auf min. 98 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 98 v.H.
	4.4		Verdichten auf min. 100 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.		Dpr 100 v.H.
	4.9		Verdichten ...		... Freitext ...
	5.01		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		Abrechng. Auftrag
	5.02		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen der Baugrubenvertiefung.		Abrechng. Abtrag

Forts. 817 810

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 810</b>	<b>810</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 810</b>
	5.99		Abgerechnet ...	... Freitext ...
<b>817 815</b>	<b>t</b>		<b>Baustoff als Baugr. lief. u. einb.</b>	<b>817 815</b>
	/		Baustoff als Baugrund (Baugrundersatz) liefern, einbauen und verdichten. Baugrundersatz nach Unterlagen des AG.	
	1.1		Baugrube = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
	1.2		Baugrube = Widerlager.	Widerlager
	1.3		Baugrube = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze / Pfeiler
	1.4		Baugrube = Stützwand.	Stützwand
	1.9		Baugrube ...	... Freitext ...
	2.1		Baustoff = Nichtbindiger Boden.	nichtbind. Boden
	2.2		Baustoff = Sand.	Sand
	2.3		Baustoff = Kies.	Kies
	2.4		Baustoff = Kies-Sand-Gemisch.	Kies-Sand-Gemisch
	2.5		Baustoff = Grobkies und Steine.	Grobkies u. Steine
	2.6		Baustoff = Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm.	Naturgest. 0-63 mm
	2.7	/	Baustoff = Industrielles Nebenprodukt nach Unterlagen des AG.	Ind. Nebenprod.
	2.8	/	Baustoff = Recyclingbaustoff nach Unterlagen des AG.	Recyclingbaust.
	2.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	Wasserschutzgeb.
	4.0			
	4.1		Verdichten auf min. 95 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 95 v.H.
	4.2		Verdichten auf min. 97 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 97 v.H.
	4.3		Verdichten auf min. 98 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 98 v.H.
	4.4		Verdichten auf min. 100 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 100 v.H.
	4.9		Verdichten ...	... Freitext ...
<b>817 820</b>	<b>m3</b>		<b>Baustoff AG als Baugrund einbauen</b>	<b>817 820</b>
			Baustoff des AG als Baugrund einbauen und verdichten.	
	1.1		Baugrube = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
	1.2		Baugrube = Widerlager.	Widerlager
	1.3		Baugrube = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze / Pfeiler
	1.4		Baugrube = Stützwand.	Stützwand
	1.9		Baugrube ...	... Freitext ...
	2.1		Baustoff = Sand.	Sand
	2.2		Baustoff = Grobkörniger Boden.	Grobk. Boden
	2.3		Baustoff = Kornabgestuftes Gemisch aus gebrochenem Naturgestein.	Natursteingemisch
	2.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	3.1		Baustoff profilgerecht lösen und fördern.	Mat.lösen fördern
	3.2		Gelagerten Baustoff aufnehmen und fördern.	Mat.aufn. fördern
	3.9		Baustoff ...	... Freitext ...

Forts. 817 820

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 820</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 820</b>
4.0				
4.1			Verdichten auf min. 95 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 95 v.H.
4.2			Verdichten auf min. 97 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 97 v.H.
4.3			Verdichten auf min. 98 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 98 v.H.
4.4			Verdichten auf min. 100 v. H. Verdichtungsgrad Dpr.	Dpr 100 v.H.
4.9			Verdichten ...	... Freitext ...
5.01			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Abrechng. Auftrag
5.02			Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen der Baugrubenvertiefung.	Abrechng. Abtrag
5.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...
<b>817 825</b>	<b>St</b>		<b>Geräteeinsatz für Tiefenverdichtung</b>	<b>817 825</b>
/			Geräte für die Durchführung von Tiefenverdichtung nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.	
1.1			Baugrube = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Baugrube = Widerlager.	Widerlager
1.3			Baugrube = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Baugrube = Stützwand.	Stützwand
1.9			Baugrube ...	... Freitext ...
2.1			Einsatz für Tiefenrüttlung.	Tiefenrüttlung
2.2			Einsatz für Rüttelstopfverdichtung.	Rüttelstopfverd.
2.9			Einsatz ...	... Freitext ...
<b>817 830</b>	<b>m3</b>		<b>Tiefenrüttlung durchführen</b>	<b>817 830</b>
/			Tiefenrüttlung nach Unterlagen des AG durchführen. Abgerechnet wird der vorgesehene Verdichtungskörper nach Unterlagen des AG.	
1.01			Verdichtung unter gesamtem Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.02			Verdichtung unter Widerlager.	Widerlager
1.03			Verdichtung unter Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.04			Verdichtung unter Stützwand.	Stützwand
1.99			Verdichtung ...	... Freitext ...
<b>817 835</b>	<b>m</b>		<b>Rüttelstopfverdichtung durchführen</b>	<b>817 835</b>
/			Rüttelstopfverdichtung nach Unterlagen des AG durchführen. Das Liefern des Baustoffes wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge der Stopfsäulen von Gründungsfläche bis zur Unterkante des anschließenden Bauteiles.	
1.1			Verdichtung unter gesamtem Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Verdichtung unter Widerlager.	Widerlager
1.3			Verdichtung unter Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Verdichtung unter Stützwand.	Stützwand
1.9			Verdichtung ...	... Freitext ...

Forts. 817 835

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 835</b>	<b>835</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 835</b>
	2.1		Stopfsäulendurchmesser = 0,40 m.	Durchmesser 0,40m
	2.2		Stopfsäulendurchmesser = 0,50 m.	Durchmesser 0,50m
	2.3		Stopfsäulendurchmesser = 0,60 m.	Durchmesser 0,60m
	2.4		Stopfsäulendurchmesser = 0,70 m.	Durchmesser 0,70m
	2.5		Stopfsäulendurchmesser = 0,80 m.	Durchmesser 0,80m
	2.9		Stopfsäulendurchmesser ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.01		Verfahren = Trockenverfahren mit Tiefenzuführung.	trocken,Tiefenzuf
	3.02		Verfahren = Trockenverfahren mit Höhenzuführung.	trocken,Höhenzuf.
		***	<i>Nicht im Grundwasser.</i>	
	3.03		Verfahren = Nassverfahren.	Nassverfahren
<b>817 840</b>	<b>840</b>	<b>t</b>	<b>Baustoff f. Rüttelstopfv. lief.</b>	<b>817 840</b>
	/		Baustoff für Rüttelstopfverdichtung nach Unterlagen des AG liefern.	
	1.01		Baustoff = Kies.	Kies
	1.02		Baustoff = Schotter.	Schotter
	1.99		Baustoff ...	... Freitext ...
<b>817 845</b>	<b>845</b>	<b>St</b>	<b>Geräteinsatz für Injektion</b>	<b>817 845</b>
	/		Geräte für die Durchführung von Injektionen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich der Baustelle.	
<b>817 850</b>	<b>850</b>	<b>m</b>	<b>Injektionsbohrung herstellen</b>	<b>817 850</b>
	/		Injektionsbohrung nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.0			
	1.1		Bohrung in Lockergestein.	Lockergestein
	1.2		Bohrung in Festgestein.	Festgestein
	1.9		Bohrung ...	... Freitext ...
	2.1		Bohrlänge bis 5,00 m.	Länge bis 5 m
	2.2		Bohrlänge über 5,00 bis 10,00 m.	Länge ü 5-10 m
	2.3		Bohrlänge über 10,00 bis 20,00 m.	Länge ü 10-20 m
	2.4		Bohrlänge über 20,00 bis 30,00 m.	Länge ü 20-30 m
	2.5		Bohrlänge über 30,00 bis 40,00 m.	Länge ü 30-40 m
	2.9		Bohrlänge ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Verpressten Bereich durchbohren.	Verpr.durchbohren
	4.1		Neigung zur Horizontalen von 0 bis 10 Gon.	Neig. 0-10 Gon
	4.2		Neigung zur Horizontalen über 10 bis 50 Gon.	Neig. ü 10-50 Gon
	4.3		Neigung zur Horizontalen über 50 bis 75 Gon.	Neig. ü 50-75 Gon
	4.4		Neigung zur Horizontalen über 75 bis 100 Gon.	Neig. ü 75-100 Go
	4.9		Neigung ...	... Freitext ...
	5.01 /		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen.	Bohrgut einbauen

Forts. 817 850

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 850</b>	<b>850</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 850</b>
	5.02 /		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Bohrg.einb. verd.
	5.03 /		Bohrgut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG zwischenlagern, witterungsempfindlichen Boden verdichten.	Bohrgut lagern
	5.04		Bohrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Bohrgut verwerten
	5.05		Bohrgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Bohrgut entsorgen
		***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
	5.99		Bohrgut ...	... Freitext ...
<b>817 855</b>	<b>855</b>	<b>St</b>	<b>Injektionsbohrung abschließen</b>	<b>817 855</b>
	/		Injektionsbohrung durch Packer oder dergleichen abschließen nach Unterlagen des AG. Nach der Injektion Abschluss beseitigen.	
	1.01		Erstmaliger Abschluss in Tiefe bis 5,00 m.	Tiefe bis 5 m
	1.02		Erstmaliger Abschluss in Tiefe über 5,00 bis 10,00 m.	Tiefe ü 5-10 m
	1.03		Erstmaliger Abschluss in Tiefe über 10,00 bis 20,00 m.	Tiefe ü 10-20 m
	1.04		Erstmaliger Abschluss in Tiefe über 20,00 bis 30,00 m.	Tiefe ü 20-30 m
	1.05		Erstmaliger Abschluss in Tiefe über 30,00 bis 40,00 m.	Tiefe ü 30-40 m
	1.99		Erstmaliger Abschluss ...	... Freitext ...
<b>817 860</b>	<b>860</b>	<b>St</b>	<b>Durchlässigkeitsprüfung durchführen</b>	<b>817 860</b>
	/		Durchlässigkeitsprüfung für Injektionen nach Unterlagen des AG als Wassereinpressversuch im Bohrloch durchführen.	
	1.00			
	1.01		Prüfdruck bis 0,5 N/mm <sup>2</sup> .	PD bis 0,5 N/mm <sup>2</sup>
	1.02		Prüfdruck über 0,5 bis 1,0 N/mm <sup>2</sup> .	PD ü 0,5-1,0N/mm <sup>2</sup>
	1.03		Prüfdruck über 1,0 bis 1,5 N/mm <sup>2</sup> .	PD ü 1,0-1,5N/mm <sup>2</sup>
	1.04		Prüfdruck über 1,5 bis 2,0 N/mm <sup>2</sup> .	PD ü 1,5-2,0N/mm <sup>2</sup>
	1.05		Prüfdruck über 2,0 bis 2,5 N/mm <sup>2</sup> .	PD ü 2,0-2,5N/mm <sup>2</sup>
	1.06		Prüfdruck über 2,5 bis 3,0 N/mm <sup>2</sup> .	PD ü 2,5-3,0N/mm <sup>2</sup>
	1.99		Prüfdruck ...	... Freitext ...
<b>817 865</b>	<b>865</b>	<b>I</b>	<b>Injektionsgut einpressen</b>	<b>817 865</b>
	/		Injektionsgut nach Unterlagen des AG einpressen. Abgerechnet wird die verbrauchte Menge.	
	1.0			
	1.1		Injektionsgut = Zementsuspension.	Zementsuspension
	1.2		Injektionsgut = Zementpaste.	Zementpaste
	1.3		Injektionsgut = Zementmörtel.	Zementmörtel
	1.4		Injektionsgut = Ton-Zement-Suspension.	Ton-Zement-Susp.
	1.9		Injektionsgut ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Zementsorte = CEM III/A 32,5.	CEM III/A 32,5
	2.2		Zementsorte = CEM III/B 32,5-HS.	CEM III/B 32,5
	2.3		Zementsorte = CEM I 32,5 R.	CEM I 32,5
	2.4		Zementsorte = CEM III/A 42,5.	CEM III/A 42,5

Forts. 817 865

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817</b>	<b>865</b>	<b>Forts.</b>		<b>817 865</b>
	2.9		Zementsorte ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Zuschlagstoff = Natursand 0/2 mm.	Natursand 0/2 mm
	3.2		Zuschlagstoff = Natursand 0/4 mm.	Natursand 0/4 mm
	3.3		Zuschlagstoff = Ton.	Ton
	3.9		Zuschlagstoff ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Zusatzmittel = Betonverflüssiger.	Verflüssiger
	4.2		Zusatzmittel = Erstarrungsverzögerer.	Verzögerer
	4.3		Zusatzmittel = Betonverflüssiger mit Erstarrungs- verzögerer.	Verfl.m.Verzög.
	4.4		Zusatzmittel = Injektionshilfen.	Injektionshilfen
	4.5		Zusatzmittel = Quellmittel.	Quellmittel
	4.9		Zusatzmittel ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>870</b>	<b>St</b>	<b>Geräteinsatz für DS-Arbeiten.</b>	<b>817 870</b>
	/		Geräte für die Durchführung von Düsenstrahlarbeiten nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich der Baustelle.	
<b>817</b>	<b>875</b>	<b>m3</b>	<b>Boden durch DS-Arbeiten verfestigen</b>	<b>817 875</b>
	/		Boden durch Düsenstrahlarbeiten nach Unterlagen des AG verfestigen. Abgerechnet wird der nach Unterlagen des AG vorgesehene Verfestigungskörper.	
	1.1		Bauteil = Brücke.	Brücke
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Verfestigung unter Fundament.	Fundament
	2.2		Verfestigung unter Sohle.	Sohle
	2.3		Verfestigung hinter Baugrubenwand.	Baugrubenwand
	2.9		Verfestigung ...	... Freitext ...
	3.1		Einpressgut = Zementsuspension.	Zementsuspension
	3.9		Einpressgut ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Zylinderdruckfestigkeit nach 28 Tagen min. 3 N/mm <sup>2</sup> .	3 N/mm <sup>2</sup>
	4.2		Zylinderdruckfestigkeit nach 28 Tagen min. 5 N/mm <sup>2</sup> .	5 N/mm <sup>2</sup>
	4.3		Zylinderdruckfestigkeit nach 28 Tagen min. 10 N/mm <sup>2</sup> .	10 N/mm <sup>2</sup>
	4.9		Zylinderdruckfestigkeit ...	... Freitext ...
<b>817</b>	<b>880</b>	<b>m2</b>	<b>Boden durch DS-Arbeiten dichten</b>	<b>817 880</b>
	/		Boden durch Düsenstrahlarbeiten nach Unterlagen des AG dichten. Abgerechnet wird die vorgesehene Dichtfläche.	
	1.1		Bauteil = Brücke.	Brücke
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...

Forts. 817 880



LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>817</b>	<b>880</b>		<b>Forts.</b>		<b>817 880</b>
2.1			Dichtfläche = Dichtwand.		Fundament
2.2			Dichtfläche = Dichtsohle.		Sohle
2.9			Dichtfläche ...		... Freitext ...
3.01			Einpressgut = Zementsuspension.		Zementsuspension
3.99			Einpressgut ...		... Freitext ...

**817 9 SONSTIGES**

**817 905 St Stat. Probebelast.f. Pfahl durchf. 817 905**

/ Statische Probebelastung eines Pfahles zur Bestimmung des Pfahlwiderstandes nach Unterlagen des AG durchführen, auswerten und dokumentieren. Erforderliche Reaktionspfähle herstellen. Erforderliche Belastungseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Geräte anfahren, aufstellen, vorhalten, umsetzen, abbauen und abfahren. Das Herstellen des zu belastenden Pfahles wird gesondert vergütet.

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 1.0 |  |                    |
| 1.1 | Druckpfähle bis 0,5 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 0,5 MN  |
| 1.2 | Druckpfähle bis 0,75 MN Tragfähigkeit. | Druckpf. b 0,75 MN |
| 1.3 | Druckpfähle bis 1,0 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 1,0 MN  |
| 1.4 | Druckpfähle bis 1,5 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 1,5 MN  |
| 1.5 | Druckpfähle bis 2,0 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 2,0 MN  |
| 1.6 | Druckpfähle bis 3,0 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 3,0 MN  |
| 1.7 | Druckpfähle bis 4,0 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 4,0 MN  |
| 1.8 | Druckpfähle bis 5,0 MN Tragfähigkeit.  | Druckpf. b 5,0 MN  |
| 1.9 | Druckpfähle ...                        | ... Freitext ...   |
| 2.0 |  |                    |
| 2.1 | Zugpfähle bis 0,1 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 0,1 MN    |
| 2.2 | Zugpfähle bis 0,2 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 0,2 MN    |
| 2.3 | Zugpfähle bis 0,3 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 0,3 MN    |
| 2.4 | Zugpfähle bis 0,4 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 0,4 MN    |
| 2.5 | Zugpfähle bis 0,5 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 0,5 MN    |
| 2.6 | Zugpfähle bis 0,75 MN Tragfähigkeit.   | Zugpf. b 0,75 MN   |
| 2.7 | Zugpfähle bis 1,0 MN Tragfähigkeit.    | Zugpf. b 1,0 MN    |
| 2.8 | Zugpfähle bis 1,25 MN Tragfähigkeit.   | Zugpf. b 1,25 MN   |
| 2.9 | Zugpfähle ...                          | ... Freitext ...   |
| 3.1 | Probeklast = 1,2-fache Tragfähigkeit.  | Probeklast 1,2fach |
| 3.2 | Probeklast = 1,5-fache Tragfähigkeit.  | Probeklast 1,5fach |
| 3.3 | Probeklast = 1,7-fache Tragfähigkeit.  | Probeklast 1,7fach |
| 3.4 | Probeklast = 2,0-fache Tragfähigkeit.  | Probeklast 2,0fach |
| 3.5 | Probeklast = 3,0-fache Tragfähigkeit.  | Probeklast 3,0fach |
| 3.9 | Probeklast ...                         | ... Freitext ...   |
| 4.0 |  |                    |
| 4.1 | Prüfung der Vertikallast.              | vertikal           |
| 4.2 | Prüfung der Horizontallast.            | horizontal         |
|     | *** <i>Für Lärmschutzwand.</i>         |                    |
| 4.9 | Prüfung ...                            | ... Freitext ...   |

**817 910 St Dynam. Probekbelastung durchführen 817 910**

/ Dynamische Probekbelastung eines Pfahles zur Bestimmung des axialen Pfahlwiderstandes nach Unterlagen des AG durchführen, auswerten und dokumentieren. Geräte zur Durchführung der Probekbelastung anfahren, aufstellen, vorhalten, umsetzen, abbauen und abfahren. Pfahl für Prüfung vorbereiten.

Forts. 817 910

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 910</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 910</b>
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.	Bohrpfahl
2.2			Pfahl = Ortbetonverdrängungspfahl.	Ortb.verdr.pfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.1			Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
3.2			Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
3.3			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.4			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.5			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.6			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm
3.7			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.8			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
4.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
<b>817 915</b>	<b>St</b>		<b>Integritätsprüf. v. Pfählen durchf.</b>	<b>817 915</b>
/			Low-Strain- Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten.	
1.1			Bauteil = Gesamtes Bauwerk.	gesamtes Bauwerk
1.2			Bauteil = Widerlager.	Widerlager
1.3			Bauteil = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.4			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.5			Bauteil = Lärmschutzwand.	Lärmschutzwand
1.6			Bauteil = Probepfahl.	Probepfahl
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Pfahl = Ortbetonbohrpfahl.	Bohrpfahl
2.2			Pfahl = Ortbetonverdrängungspfahl.	Ortb.verdr.pfahl
2.9			Pfahl ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Pfahldurchmesser = 40 cm.	Pfahl-DU 40 cm
3.2			Pfahldurchmesser = 50 cm.	Pfahl-DU 50 cm
3.3			Pfahldurchmesser = 60 cm.	Pfahl-DU 60 cm
3.4			Pfahldurchmesser = 70 cm.	Pfahl-DU 70 cm
3.5			Pfahldurchmesser = 80 cm.	Pfahl-DU 80 cm
3.6			Pfahldurchmesser = 90 cm.	Pfahl-DU 90 cm

Forts. 817 915

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>817 915</b>	<b>Forts.</b>			<b>817 915</b>
3.7			Pfahldurchmesser = 100 cm.	Pfahl-DU 100 cm
3.8			Pfahldurchmesser = 120 cm.	Pfahl-DU 120 cm
3.9			Pfahldurchmesser ...	... Freitext ...
4.1			Neigung vertikal.	vertikal
4.2			Neigung vertikal bis n = 10.	vertikal bis n=10
4.3			Neigung unter n = 10 bis n = 8.	u n=10 bis n=8
4.4			Neigung unter n = 8 bis n = 6.	u n=8 bis n=6
4.5			Neigung unter n = 6 bis n = 4.	u n=6 bis n=4
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
<b>817 920</b>	<b>St</b>		<b>Ankerprüfung durchführen</b>	<b>817 920</b>
	/		Ankerprüfung von Verpressankern nach Unterlagen des AG durchführen.	
1.01			Ankerkraft über 200 bis 250 KN.	ü 200 bis 250 KN
1.02			Ankerkraft über 250 bis 300 KN.	ü 250 bis 300 KN
1.03			Ankerkraft über 300 bis 350 KN.	ü 300 bis 350 KN
1.04			Ankerkraft über 350 bis 400 KN.	ü 350 bis 400 KN
1.05			Ankerkraft über 400 bis 450 KN.	ü 400 bis 450 KN
1.06			Ankerkraft über 450 bis 500 KN.	ü 450 bis 500 KN
1.07			Ankerkraft über 500 bis 550 KN.	ü 500 bis 550 KN
1.08			Ankerkraft über 550 bis 600 KN.	ü 550 bis 600 KN
1.99			Ankerkraft ...	... Freitext ...
<b>817 925</b>	<b>h</b>		<b>Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit.</b>	<b>817 925</b>
			Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand.	
1.01			Einsatz bei der Herstellung von Ortbetonbohrpfählen.	Bohrpfähle
1.02			Einsatz bei der Herstellung von vorgefertigten Verdrängungspfählen.	Vorgef. Pfähle
1.03			Einsatz bei der Herstellung von Ortbetonverdrängungspfählen.	Ortb.verdr.pfähle
1.04			Einsatz beim Einbringen von Spundwänden.	Spundw. einbr.
1.05			Einsatz bei Arbeiten für Bohrpfahlwand.	Bohrpfahlwand
1.06			Einsatz bei Arbeiten für Schlitzwand.	Schlitzwand
1.07			Einsatz bei Arbeiten für Verankerungsbohrungen.	Verankerungsbohr.
1.08			Einsatz bei Arbeiten für Injektionsbohrungen.	Injektionsbohrung
1.99			Einsatz ...	... Freitext ...

## **Hinweise zur Anwendung des LB 817**

*Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil.*

## **1. STLK-Richtlinien<sup>1)</sup>**

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau“ zu beachten (FGSV STLK 180).

## **2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff. und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

## **3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

### **ZTV-ING<sup>2)</sup>**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten

#### **Bezugsquelle:**

<sup>1)</sup> FGSV Verlag GmbH, Wesselingener Straße 15-17, 50999 Köln, Tel.: 0 22 36 / 38 46 30, Fax: 0 22 36 / 38 46 40  
E-Mail: [info@fgsv-verlag.de](mailto:info@fgsv-verlag.de), Internet: [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)

<sup>2)</sup> Bundesanstalt für Straßenwesen, Internetseite: [www.bast.de](http://www.bast.de)